

# NIEDERSCHRIFT

## über die Sitzung des Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschusses - Öffentlicher Teil -

**Datum:** 25. Mai 2021

**Ort:** Friedhof Gumbsheim; ab 19.45 Uhr Gemeindehalle Gumbsheim

**Beginn:** 19:00 Uhr **Ende:** 20:45 Uhr

### Anwesenheitsliste

<b>Ortsbürgermeister:</b>	
Rudi Eich	
<b>Beigeordnete:</b>	
1. Beigeordneter Matheis, Daniel	
<b>Ausschussmitglieder:</b>	
Dillmann, Andreas	
Hubrich, Axel	(in Vertretung von Sitzius, Jens)
Mumm, Mathias	
Ruppenthal, Jörg	entschuldigt
Sitzius, Jens	vertreten (wurde vertreten durch Hubrich, Axel)
<b>Ortsgemeinderat:</b>	Manfred Antz
<b>Sonstige Anwesende:</b>	Boris Fuchs bis 19.35

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

**TOP 1** Ortstermin "Friedhof" (Vor-Ort-Termin / Bitte beachten)  
- Sachstandsbericht -

**TOP 2** Baugebiet "Südlich der Wöllsteiner Straße";  
- Sachstandsbericht -

Ortsbürgermeister Rudi Eich eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig versammelt ist.

## I. ÖFFENTLICHER TEIL

**TOP 1            Ortstermin "Friedhof" (Vor-Ort-Termin / Bitte beachten)  
- Sachstandsbericht -**

### Sachdarstellung

Ortsbürgermeister Eich begrüßt Herrn Boris Fuchs, der für die ausgeführten Arbeiten an dem neuen Urnenfeld beauftragt wurde.

Er berichtet, dass sich während der Errichtung der Urnenwände erschwerende Umstände ergeben haben; so wurde unter anderem ein alter Brunnen ausgegraben, massive Fundamente von bereits geräumten Grabstellen entfernt und auch Wurzelwerk musste teilweise beseitigt werden. Die Wegefassung an den bereits vorhandenen Urnenstelen wurde erneuert bzw. das vorhandene Pflaster ausgetauscht. Dadurch entstanden zusätzliche Aufwendungen. Das Endergebnis ist sehr ansprechend und erfüllt die Erwartungen.

Bisher waren bereits zwei Urnenstelen auf dem Friedhof errichtet. Die Anlage ist nun für eine weitere Stele vorbereitet. Leider steht der bisherige Anbieter nicht mehr zur Verfügung; einen weiteren Anbieter zu finden, der die dritte Stele baugleich anfertigt, stellt allerdings laut der Bauabteilung, Herr Herbach, kein Problem dar. Die neue Bestattungsform ist die Erdbestattung in Urnen. Hierzu wurden im gleichen Bereich Bäume gepflanzt. Die Ortsgemeinde wird hier Grabplatten in derselben Gesteinsart und Aussehen und Größe vorgeben, um später ein einheitliches Bild gewährleisten zu können.

Durch die Umgestaltung des Friedhofes wurden drei ältere Gräber aufgelöst. Hier ergibt sich nun erneut die Frage nach der Verwendung alter Grabsteine. Der Ausschuss entscheidet, dass Angehörige ermittelt werden, falls dies noch möglich ist, und nach Fristsetzung diese entweder den Stein entfernen müssen oder er entsorgt wird. Eine geringe Anzahl von Steinen kann auf dem Friedhof an neuem Standort verbleiben. Die Integration in die Friedhofsmauer wurde als nicht realisierbar bewertet.

Die Palisadenmauer im hinteren Bereich des Friedhofes, in welchem momentan der Erdaushub gelagert wird, soll entfernt werden. Ein alternativer Platz für den Erdaushub findet sich im Bereich des früheren, rückwärtigen Anfahrtsweges zur Friedhofshalle. Hier sollte ein Container gestellt werden. Damit diese nicht zweckentfremdet genutzt werden, werden Poller und eine Kette vor der Zufahrt erforderlich. Diese Maßnahme soll allerdings erst in Angriff genommen werden, wenn die Kreisverwaltung Alzey-Worms das Dorferneuerungskonzept von Gumbshheim anerkannt hat; dadurch können Fördermittel bis zu 65% der Gesamtsumme beauftragt werden.

Ortsbürgermeister Eich bedankt sich bei Herrn Fuchs für die hervorragende Arbeit und verabschiedet ihn.

### Beschlussvorschlag

Die Grabsteine, welche durch die Umgestaltung des Friedhofes nun keinem Grab mehr zugehörig sind, werden, falls keine Angehörige zu ermitteln sind, entsorgt oder nach Entscheidungsfindung des Gemeinderates, an anderer Stelle aufgestellt. Die Palisadenmauer im hinteren Bereich des Friedhofes wird abgerissen. Der Erdaushub wird künftig im Bereich der ungenutzten ehemaligen Zufahrt zur Friedhofshalle gelagert. Diese Maßnahme wird nach Anerkennung der Dorfmoderation durch die Kreisverwaltung Alzey-Worms in Angriff genommen.

## **Beschluss**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Die Sitzung wird in der Gemeindehalle fortgesetzt.

### **TOP 2            Baugebiet "Südlich der Wöllsteiner Straße"; - Sachstandsbericht -**

#### **Sachdarstellung**

Ortsbürgermeister Eich informiert über den momentanen Sachstand des geplanten Baugebietes „Südlich der Wöllsteiner Straße“. Er kündigt an, dass in der Ortsgemeinderatsitzung am 31.05.2021 hierzu genauere Planunterlagen und Zahlen durch die Verbandsgemeindeverwaltung vorgelegt werden.

Die öffentliche Auslegung des Flächennutzungs- und des Bebauungsplanes ist ein festgelegter Verfahrensschritt im Rahmen der Bürgerbeteiligung. Hier haben nun die Bürgerinnen und Bürger Zeit, um eventuelle Fragen zu klären bzw. Einwände zu erheben. Ortsbürgermeister Eich erläutert, dass das Bauleitverfahren bis zum 31.12.2021 abgeschlossen sein muss. Anhand einer Präsentation werden die Lage und Größe der Grundstücke, die Zufahrten usw. erläutert. Es wird vorgeschlagen die Straßenbreite auf 6,50m festzulegen. Er weist darauf hin, dass dieser Plan noch nicht endgültig ist, eventuell notwendige Änderungen können noch vorgenommen werden. Der Grünstreifen, welcher an die Grundstücke angrenzt, soll den künftigen Käufern ebenfalls, als Teil ihres Grundstückes, übertragen werden. Hierdurch ist die Pflege des Grünstreifens gesichert und nicht mehr Aufgabe der Ortsgemeinde Gumbsheim.

Eine Fläche zwischen 1800 m<sup>2</sup> und 2000 m<sup>2</sup> ist für die Ortsgemeinde Gumbsheim reserviert. Falls dieses Grundstück nicht von der Ortsgemeinde genutzt wird, kann man es ebenfalls zu veräußerbaren Baugrundstücken umwandeln. Die einzelnen Baugrundstücke haben eine Größe zwischen 550 m<sup>2</sup> und 700m<sup>2</sup>; 25 Bauplätze können so realisiert werden, falls die Aufsichtsbehörden den Plänen zustimmen.

Die Zuwegung zum künftigen Neubaugebiet liegt in der Gemarkung Wöllstein. Vorgespräche mit Herrn Ortsbürgermeister Brüchert werden geführt. Weitere Gespräche mit der Ortsgemeinde Wöllstein sollen folgen, um diese Frage zu klären.

#### **Beschlussvorschlag**

Ortsbürgermeister Eich beabsichtigt weitere Gesprächstermine mit der Ortsgemeinde Wöllstein zu vereinbaren, um die Frage der Zuwegung auf das Neubaugebiet „Südlich der Wöllstein Straße“ zu klären.

## **Beschluss**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Rudi Eich die Sitzung um 20:45 Uhr.

#### **Unterschriften:**

-----  
(Vorsitzender)

-----  
(Schriftführer)